

## Standrohr auf Unterflurhydranten

### Verwendungszweck

Standrohre sind zur Wasserentnahme aus Unterflurhydranten bestimmt. Sie können für private Zwecke verwendet werden:

- Straßenreinigung
- Bewässerung
- Füllen von Wasserbehältern (Tanks)
- Bauwasser u. ä.

### Umgang mit Standrohren

- Die Standrohre sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben.
- Die Standrohrwasserzähler sind vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen.
- Die Standrohre sind bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber (z. B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.
- Der Sitz des Dichtungsringes am Standrohrfuß ist vor Verunreinigungen zu schützen und vor dem Einsatz auf seinen Zustand zu prüfen.
- Für die Betätigung der Unterflurhydranten ist entsprechend DIN 3223 der Schlüssel C zu verwenden.

### Verkehrssicherung

- Verkehrssicherungen gemäß RSA - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen. Absicherung des Hydrantenstandortes (z. B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich) durchführen.
- Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei halten

### Montage Standrohr

- Äußeren Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern.
- Festsitzende Deckel durch Schläge auf den Deckelrand mittels Vierkant des Bedienungsschlüssels oder Hammer lockern.
- Deckel am Aushebesteg herausnehmen und seitlich schwenken.
- Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien und dann erst Klauendeckel abheben und ggf. anschließend ca. 10 sec. spülen ohne Standrohr.
- Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung
- Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis fester Sitz erreicht ist.

### Inbetriebnahme Standrohr

- Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.
- Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabspernung langsam aufdrehen bis Wasser austritt, dann vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
- Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln.
- **Erforderliche Wasserentnahme nur durch öffnen des Standrohrventils am Standrohr regeln.**

**Achtung!** Bei Nichteinhaltung dieser Reihenfolge besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung.

### **Beendigung der Wasserentnahme**

- Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
- Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen). Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

### **Demontage Standrohr**

- Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen
- Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
- Klauendeckel einsetzen
- Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen
- Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen

### **Besondere Beachtung**

Bei Frost ist nach jeder Entnahme die Hydrantenabspernung sofort zu schließen und die Absperrarmatur des Standrohres zu öffnen, um so das Einfrieren des Hydranten/Standrohres zu verhindern. Verkehrsgefährdung durch Glatteis ist zu vermeiden!

Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenso wie beschädigte Hydranten umgehend der OsthessenNetz unter Telefon-Nr.0800 0661 400 zu melden.

Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen die Standrohre außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden.

Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.

**Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadenersatzforderungen z. B. in Brandfällen.**